



Landeshauptstadt
München
**Referat für Stadtplanung
und Bauordnung**

Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Blumenstraße 28b, 80331 München

**Lokalbaukommission
Baumschutz
Untere Denkmalschutzbehörde
PLAN HAIV-60V**

An den
Vorsitzenden des Bezirksausschusses 19
Herrn Dr. Ludwig Weidinger
Meindlstr. 14
81373 München

Telefon: (089)
Telefax: (089)
plan.ha4-60@muenchen.de
Dienstgebäude:
Blumenstraße 19
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Sprechzeiten nach telefonischer
Vereinbarung

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Datum
10.02.2023

Denkmalgeschützte Dorfkern über eine App kennenlernen;
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04561 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 19 - Thalkirchen-
Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln vom 11.10.2022

Aktenzeichen: 0262-5.1-2022-19736-6D

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Dr. Weidinger,
sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Antrag formulieren Sie, dass die App „entdecke.muenchen.de“ die Möglichkeit biete, Stadtentwicklung vor Ort kennen zu lernen und es aus Sicht des BA 19 wünschenswert wäre, in gleicher oder ähnlicher Form Touren durch denkmalgeschützte Dorfkern, z.B. Forstenried anzubieten. Frau Stadtbaurätin Prof. Dr.(Univ. Florenz) Merk hat uns, als Untere Denkmalschutzbehörde (UDB), gebeten, Ihnen federführend zu antworten.

Sicherlich ist Ihnen bekannt, dass das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege (BLfD) im Zuge der Revision der Denkmalliste 2008 eine ganze Reihe der bis dato unzweifelhaft als Ensembles in der Denkmalliste aufgeführten ehem. Dorfkern als kritisch eingestuft hatte. Nach Gegenpositionierung durch die UDB einschließlich betroffener Bezirksausschüsse 2011 und 2012 wurde das Thema im Landesdenkmalrat behandelt. Als Ergebnis waren damals den ehem. Ortskern Untermeizing und Thalkirchen der Ensemblestatus aberkannt worden; andere Ensembles wurden verkleinert bzw. standen ganz auf der Kippe. Aubing und Ramersdorf erhielten gar die "dunkelgelbe Karte". "Um den Schutz zu behalten, dürfe sich nichts weiter verschlechtern; die Erlaubnis- und Genehmigungspraxis sei darauf auszurichten." Das BLfD und die UDB solle nach fünf Jahren "Gnadenfrist" dem Landesdenkmalrat wieder berichten.

Nach Ablauf dieser Frist hat der LDR in der Sitzung vom 24.11.2017 festgestellt, dass die Sensibilität für den Erhalt der Dorfkernensembles deutlich gestiegen sei. Diese Sensibilität

U-Bahn U1 / U2 / U7
Haltestelle Fraunhoferstraße

U-Bahn U1 / U2 / U3 / U6 / U7 / U8
Haltestelle Sendlinger Tor

Straßenbahn: Linien 16 / 17 / 18
Haltestelle Müllerstraße

Metrobus: Linien 52 / 62
Haltestelle Blumenstraße

Beratungszentrum:
Blumenstraße 19, Erdgeschoss

Mo, Di, Do, Fr: 9:00 bis 12:00 Uhr
zusätzlich Di und Do: 13:30 bis 16:00 Uhr

Internet:
www.muenchen.de

Elektronische Kommunikation mit
der Stadtverwaltung München:
Siehe www.muenchen.de/ekomm

spiegele sich im Umgang mit den Ensembles und dem starken Bemühen der Landeshauptstadt München um den Erhalt der historischen Elemente der Ensembles wieder. Dadurch konnten weitere Beeinträchtigungen und Verluste an der historischen Bausubstanz vermieden und durchwegs einvernehmliche Lösungen mit dem BLfD gefunden werden.

Folgende ehem. Ortskerne verbleiben in der Denkmalliste:

Allach, Aubing, Daglfing, Engelschalking, Feldmochinger Straße, Forstenried, Großhadern, Johanneskirchen, Langwied, Lochhausen, Moosach, Oberföhring, Obermenzing, Perlach, Pipping, Ramersdorf, Solln und Untersending. Der Ensembleumgriff von Aubing wurde sogar vergrößert.

Nach über 10-jährigen intensiven Bemühungen aller Beteiligten und der intensiven Unterstützung betroffener Bezirksausschüsse, engagierter Vereine und Bürgerinnen und Bürger konnten die genannten Dorfkernensembles letztlich einvernehmlich in der Denkmalliste gesichert werden.

Im Zuge des Gesamtprozesses sind zunächst zehn Ensembles durch ein Büro denkmalfachlich untersucht worden. Aus den Untersuchungen hat die Untere Denkmalschutzbehörde Beratungsleitfäden für PlanerInnen und die Bauherrenschaft erstellt, die wir über die BA-Geschäftsstellen den Bezirksausschüssen, in Ihrem Fall den Leitfäden für das Ensemble Solln, im September übersandten.

Leitfäden für die noch nicht untersuchten, restlichen acht Dorfkernensembles, einschließlich des Ensembles Forstenried, sind, vorbehaltlich der Bereitstellung weiterer Haushaltsmittel, ab diesem Jahr in Planung. Im Zuge dessen greifen wir Ihren Vorschlag, Touren durch die Ensembles ehem. Dorfkern München auch digital anzubieten, gerne auf und beabsichtigen, dies über eine geeignete Plattform, z.B. „entdecken.muenchen.de“ anzubieten, sofern die entsprechenden Ressourcen zur Verfügung stehen. Wir bitten ebenso um Verständnis, dass wir ein digitales Angebot für den ehem. Dorfkern Forstenried erst dann umsetzen können, wenn o.g. denkmalfachliche Untersuchung mit den entsprechenden Ergebnissen stattgefunden hat. Dabei wäre zu prüfen, ob auch auf Ergebnisse des vom BA initiierten workshops zurückgegriffen werden kann. Wir werden Sie über die weitere Entwicklung unterrichten und kommen zu gegebener Zeit für das Ensemble Forstenried auch auf das Unterstützungsangebot des Bezirksausschusses zurück. Gerne können Sie uns hierzu eine Ansprechperson aus dem BA oder einschlägigen Vereinen benennen.

Mit freundlichen Grüßen